

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 218.

Montag den 16. September

1872.

Bekanntmachung,

den Ankauf von Remonten pro 1872 betr.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind im Regierungsbezirk Wiesbaden nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 28. September in Wiesbaden,
den 30. September in Diez.

Die von der Militär-Commission nach gegenseitigem Uebereinkommen erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen Quittung sofort haat bezahlt.

Sogenannte Luxuspferde werden bei zu hoher Preisforderung vom Handel ausgeschlossen, ebenso die zu wenig entwickelten, oder solche, die zu schwach, schwerfällig und ordinär, den Ansprüchen an ein Militär-Zug- oder Reitpferd nicht entsprechen, auch Pferde, welche durch zu frühen Gebrauch gelitten haben, mangelhaft gebaut, mit bedeutenden Knochen- oder anderen erheblichen Fehlern behaftet und nicht gängig sind.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke rindlederene Trense mit starkem zweckmäßigen Gebiß, eine starke Kopfschalter von Leder oder Hans mit zwei mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
(gez.) von Schoen. Schmich.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht mit dem Bemerken, daß der Markt zum Remonte-Ankauf in Wiesbaden auf dem neuen Exercier-Platz zwischen Wiesbaden und Schierstein abgehalten wird.

Der kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Wiesbaden, 13. Juni 1872.

Der Kohlenhändler August Koch, Dohleimerstraße 10 hier selbst wohnhaft, beabsichtigt auf seinem im District „Schiersteiner-lach“ belegenen Grundstück eine Feldbacksteinbrennerei anzulegen und zu diesem Zwecke ebendasselbst eine Arbeiterhütte und einen Backsteinreiler zu errichten.

Dieses wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einwendungen nicht privatrechtlicher Natur gegen dieses Unternehmen binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde, bei welcher die Beschreibungen und Zeichnungen zur Einsicht offen liegen, anzubringen sind und nach Ablauf dieser Frist nicht mehr angebracht werden können.

Wiesbaden, den 12. September 1872.

Der kgl. Polizei-Director.
v. Strauß.

Mittwoch den 18. September o. Vormittags 9 Uhr sollen im Sitzungszimmer No. 1 circa 12 Centner Papier aus cassirten Acten gegen Baarzahlung versteigert werden. Die Bedingungen sind im Zimmer No. 27 zu erfahren.

Wiesbaden, den 14. September 1872.

Königliches Amtsgericht.

Königliche



Schauspiele.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre im vorigen Jahre innegehabten Sitze für das bevorstehende Winter-Abonnement zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 18. September d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 6. September 1872.

70

Intendantur der Königl. Schauspiele.

Ausschreiben.

Nachdem vom Gemeinderath beschloffen worden ist, den Jahresgehalt des für die Stadtasse anzunehmenden schreibkundigen Bureaudieners auf 300 Thaler festzusetzen, wird die Dienststelle hiermit nochmals zur Bewerbung ausgeschrieben.

Militärärzte wollen ihre desfalligen Gesuche unter Vorlage des Civilversorgungsscheins, eines Leumundszeugnisses und eines Gesundheitsattestes innerhalb der nächsten 3 Wochen dahier einreichen.

Wiesbaden, 7. September 1872. Der Oberbürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl eines Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Aufstellung der Abtheilungslisten.

Nachdem nunmehr auf Grund der festgestellten Urwählerlisten die Aufstellung der allgemeinen Abtheilungsliste, sowie die Aufstellung der Abtheilungslisten für die Wahlbezirke I., II., III., IV., VII., VIII., IX., X., XIII., XVI. und XVIII. hiesiger Stadt in vorschriftsmäßiger Weise erfolgt ist, wird dieses mit dem Anfügen öffentlich bekannt gemacht, daß diese Abtheilungslisten von Samstag den 14. d. M. an während drei Tagen in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, offen liegen und daß innerhalb dieser Zeit gegen deren Richtigkeit oder Vollständigkeit Einwendungen vorgebracht werden können.

Zugleich werden die von dem Gemeinderathe für die vorgenannten Urwahlbezirke hiesiger Stadt bestimmten Wahllocale, sowie die von demselben ernannten Wahlvorsteher und deren Stellvertreter nachstehend zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Zu Wahllocalen sind bestimmt:

- 1) für den ersten Wahlbezirk: Das Zimmer No. 22 im Rathhause;
- 2) für den zweiten Wahlbezirk: Das Zimmer No. 2 im Rathhause;

- 3) für den dritten Wahlbezirk: Das Zimmer No. 19 im Rathhause;
- 4) für den vierten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberg;
- 5) für den siebenten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der höheren Töchterschule;
- 6) für den achten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der höheren Töchterschule;
- 7) für den neunten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der höheren Bürgerschule;
- 8) für den zehnten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der höheren Töchterschule;
- 9) für den dreizehnten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der Marktschule;
- 10) für den sechzehnten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße und
- 11) für den achtzehnten Wahlbezirk: Ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberg.

Zu Wahlvorstehern und deren Stellvertreter sind ernannt:

- 1) für den ersten Wahlbezirk: Herr Oberbürgermeister Lang zum Wahlvorsteher und Herr Buchdruckereibesitzer Adolph Stein zu dessen Stellvertreter;
- 2) für den zweiten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher G. D. Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Ernst Hönig zu dessen Stellvertreter;
- 3) für den dritten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Friedrich Knauer zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann G. D. Linenlohl zu dessen Stellvertreter;
- 4) für den vierten Wahlbezirk: Herr Fabrikant Dr. Weidenbusch zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Heinrich Koch-Filius zu dessen Stellvertreter;
- 5) für den siebenten Wahlbezirk: Bürgermeister Coulin zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Wilhelm Roth zu dessen Stellvertreter;
- 6) für den achten Wahlbezirk: Herr Rechnungskammerrath a. D. Pfeiffer zum Wahlvorsteher und Herr Instrumentenmacher Karl Wolff zu dessen Stellvertreter;
- 7) für den neunten Wahlbezirk: Herr Feldgerichtschöffe Jonas Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Landrentmeister Carl Wilhelm Kälteyer zu dessen Stellvertreter;
- 8) für den zehnten Wahlbezirk: Herr Kaufmann Franz Strassburger zum Wahlvorsteher und Herr Apotheker Adolph Seyberth zu dessen Stellvertreter;
- 9) für den dreizehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher F. C. Nathan zum Wahlvorsteher und Herr Rentner G. L. Neuendorff zu dessen Stellvertreter;
- 10) für den sechzehnten Wahlbezirk: Herr Eisenbahncassirer a. D. Reinhard Brenner zum Wahlvorsteher und Herr Zimmermeister Wilh. Müller zu dessen Stellvertreter und
- 11) für den achtzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Schreiner zum Wahlvorsteher und Herr Oberlehrer Georg Lang zu dessen Stellvertreter.

Bezüglich der Abgrenzung der vorbenannten 11 Urwahlbezirke wird auf die bereits in No. 199 und 200 des Tagblattes ergangenen Publicationen verwiesen und nochmals ausdrücklich bemerkt, daß die Urwähler, da die Urwähler- und Abtheilungslisten nach den im vorigen Jahre aufgestellten Klassensteuervollen aufgestellt werden mußten, in denjenigen Straßen verzeichnet sind, in welchen sie vor October v. Js. gewohnt haben, resp. besteuert worden sind.

Wiesbaden, 13. September 1872.

Coulin.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Nachdem zu der auf heute berufen gewesenen Versammlung

eine beschlußfähige Anzahl Mitglieder nicht erschienen war, habe ich den Bürgerausschuß anderweit auf

Dienstag den 17. September Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung in den Rathhousaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des neuen Gehaltsreglements der Städt. Lehrer;
- 2) Vorlage des Vertrags über Erwerbung des Civil-Hospitals;
- 3) Ermächtigung zur Prozeßführung und
- 4) Wahl einer Commission zur Prüfung der 1870er Steuerrechnung und der 1871er Acciseamtsrechnung.

Ohne genügende schriftliche Entschuldigung ausbleibende Mitglieder werden mit je 1 fl. bestraft.

Wiesbaden, den 13. September 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

Versteigerung von Kurz- und Weißwaaren.

Montag den 16. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Herr Eduard Kalb dahier in seinem Hause Langgasse 30 seine noch vorräthigen Waaren, bestehend in Knöpfen, Kordeln, Fransen, Rigen, Schnur, Nähadeln, Kleiderbesätzen, schwarzen Schmucksachen, als: Broschen, Ohrringe, Medaillons, sowie Parfümerien (Dewas, Seifen, Haaröl, Kölnisches Wasser) nebst Herren- und Damenkragen und Manschetten, sowie noch verschiedene andere Artikel einer freiwilligen Versteigerung aussetzen.

Wiesbaden, den 7. September 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

14817

Belanntmachung.

Dienstag den 17. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Herren Johann Philipp Erkel und Heinrich Momberg vor hier die Äpfel und Birnen von 15 Bäumen im Distrikt Ueberhoben an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer am Ende der Wellstrisstraße.

Wiesbaden, den 12. September 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

15269

Belanntmachung.

Dienstag den 24. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen meine Abreise in dem Hause Nikolastraße 8 zwei Treppen hoch Sopha, Bettstellen, Wasch- und Kleiderschränke, sowie Haus- und Küchengeräthe gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung kommen.

Die Gegenstände sind am 23. September anzusehen.

Wiesbaden, 7. September 1872.

Der 2te Bürgermeister.
Coulin.

14993

Vacante Stellen.

Bei dem Accise-Amt dahier sind vier Aufseherstellen vacant. Die Anfangsbesoldung eines Acciseaufsehers beträgt 300 Thlr. nebst Dienstkleidung. Militäranwärter wollen ihre Gesuche bis Ende dieses Monats bei der unterzeichneten Stelle einreichen und

ihre Qualifikation persönlich nachweisen. Der Civilversorgungs-
schein und ein ärztliches Attest sind beizufügen.

Wiesbaden, den 12. September 1872. Das Accise-Amt.
Bekr.

Notizen.

Gente Montag den 16. September, Vormittags 9 Uhr:

Verpachtung von 84 Morgen Domainal-Grundstücken in der Gemarkung
Wiesbaden auf die Dauer von 12 Jahren, an Ort und Stelle. Sammel-
platz am Hotel Victoria. (S. Etbl. 217.)

Versteigerung von circa 9 überzählig werdenden Dienstpferden, in dem Hofe
der hiesigen Artillerie-Kaserne. (S. Etbl. 218.)

Versteigerung von Kurz- und Weißwaren zc., in dem Hause des Herrn
Eduard Kalb, Langgasse 30. (S. heut. Bl.)

Versteigerung verschiedener Mobiliar-Gegenstände zc., in der Wohnung des
Herrn Carl Pallat, Webergasse 4. (S. Etbl. 217.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung einer Anzahl Cavallerie-Dienstpferden, auf dem Schloßplatze
zu Mainz. (S. Etbl. 217.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von drei städtischen Grundstücken auf die Dauer von 6 Jahren,
in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 215.)

Nachmittags 2 Uhr:

Obstversteigerung des Herrn Friedrich Kimmel jun. am Dogheimer- und
Schiersteiner Weg und Ueberried, an Ort und Stelle. Sammelplatz
der Steigerer am Schiersteiner Weg an der Karlstraße. (S. Etbl. 217.)

Bei der Friedrich Kimmel'schen Obstversteigerung heute
Montag Nachmittags 2 Uhr lasse ich 5 Bäume mit Aepfel am
Schiersteiner Weg mitversteigern.

15454 **Wilhelm Fuhr.**

Nach der am Dienstag den 17. September stattfindenden Obst-
versteigerung der Herren Johann Philipp Erdel und
Reinhard Womberger lasse ich die Birnen von 3 Bäumen
und die Aepfel von 3 Bäumen mitversteigern.

15430 **Ludwig Schweissguth.**

Obstversteigerung.

Dienstag den 17. September Nachmittags 5 Uhr läßt die
Pfarrei in Sonnenberg auf dem sogenannten „Pfarrberg“,
direkt hinter dem Schul'schen Hofe, etwa 10 Bäume mit Aepfel
und 4 Bäume mit Birnen und im sogenannten „Burggarten“
etwa 30 Bäume mit Zwetschen versteigern.

15456

Aufforderung.

Da ich bald verreise, so ersuche ich Diejenigen, welche noch
etwache Forderungen an mich haben, sich melden zu wollen.

15414 **v. Koller.**

Ruhrkohlen

sind direkt aus dem Schiffe zu beziehen bei **Karl Henrich** in Dieblich.

15407

Bestellungen nehmen an:

Frau **Wwe. Seulberger**,
Herr **Ferd. Seulberger**, Frankfurtstraße 10a.

Neue holländische Häringe

per Stück 4 kr. bei

15416 **A. Freihen**, Friedrichstraße 28.

Zur gefälligen Notiz.

Junge Hahnen werden lapamirt. Näheres große Burg-
straße 8, 1 Stiege hoch links.

15401

Ein einthüriger **Aleiderschrank** und 4 gepolsterte Stühle
sind billig zu verkaufen Helenenstraße 16 im Hinterhause eine
Stiege hoch.

15424

Frisch geleezte **Orhstfässer** sind billig abgegeben bei

15409 **Ph. Göbel**, Weinhandlung.

Eine **Hobelbank** ges. **W. Lang**, Taunusstr. 33. 15428

Rechten, alten Nordhäuser, reinen Danborner,

sowie alle Sorten **Brannweine** und **Liqueure** empfiehlt
zu den billigsten Preisen

15415

A. Freihen, Friedrichstraße 28.

Gummi-Sitzkissen,

Gummi-Badewannen

empfehlen

Bäumcher & Cie.,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstraße.

Richard Rügenberg,

Agentur- und Commissions-Bureau,

Friedrichstraße 31.

Zu verkaufen:

Ein Haus in der Friedrichstraße, ein solches in der
Louisenstraße;

ein Haus in der Burgstraße, ein solches in der Elisa-
bethenstraße;

ein Haus in der kleinen Burgstraße, zwei solche in der
Adelheidsstraße.

Anzahlung 9000 bis 15,000 fl.

Mehrere Landhäuser im Preise von 25,000 fl. bis
40,000 fl.

Zu vermieten:

In schönster Lage der Stadt, nahe der Taunusstraße,
eine Bel-Etage von 6 Piecen, eine zweite Etage von eben-
falls 6 Räumen, eine äußerst fein möblirte Etage von
7 Räumen.

Eine schöne Wohnung in der unteren Webergasse von
3 Zimmern, Cabinet, Küche zc. zc. sofort zu vermieten.

Gesucht.

Eine solide und in flottem Betriebe stehende Restau-
ration wird von einem solventen, tüchtigen Mann zu über-
nehmen gesucht.

15452

Dogheimerstraße 29a

werden **Aepfel** zc. zc. **gemahlen** und
gekeltert.

143

Zu verkaufen ein **Wohnhaus** mit Garten im neuen Stadt-
theile. Näh. Exped.

143

Schöne Baupläne im neuen Banquartier zu verkaufen.
Näheres Expedition.

143

Möbel, Betten und Spiegel zu verk. Adlerstraße 4. 15184

Wellrichstraße 12 ist **Horn- und Gerstenstroh** zu haben. 6212

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38. 8682

Birnen u. Süßäpfel per Kumpf 12 kr. Webergasse 44. 14790

Nieder an der Platter Chaussee, oberhalb des Todtenhofes,
zu verkaufen. Näheres bei **Carl Jäger**, Langg. 16. 15310

Wisskarten und Wissbriefe

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8¹/₂ Uhr: **Probe** im Saalbau Schirmer. 521

Social-demokratische Arbeiterpartei.

Versammlung der Mitglieder heute Abend 8¹/₂ Uhr bei Gastwirth Böttgen, Faulbrunnenstraße 10. (Berichterstattung der Delegirten und Aufnahme neuer Mitglieder.) 15473

Wahl-Versammlung.

Zur Neuwahl eines Vertreters des Stadtkreises Wiesbaden in dem Hause der Abgeordneten findet am **19. September l. J.** die Ersatzwahl der Wahlmänner und am **26. September l. J.** die Wahl des Abgeordneten statt.

Zu einer Besprechung über diese Wahlen laden die Unterzeichneten die Wähler des Stadtkreises Wiesbaden auf

Montag den 16. September l. J.
Abends 8 Uhr

in den „Saalbau Schirmer“ zu einer Versammlung hierdurch ein.

Wiesbaden, den 14. September 1872.

G. Bücher. H. Bürgers. G. Hahn. L. Jung.
F. W. Käsebier. L. Kalkbrenner. F. Knefel.
Chr. Limbarch. J. L. Meckel. F. C. Nathan.
W. Philipp. H. Reusch. C. Roth. F. Schonek.

15438

C. Scholz.

Musikschule

von **W. Freudenberg** in Wiesbaden.

Beginn des Wintersemesters am **1. October**. **Sprechstunden** zur Annahme von Anmeldungen und zur Prüfung der neu Eintretenden von heute an täglich **Vormittags von 11 bis 12 Uhr** in der Wohnung des Unterzeichneten.

15408

W. Freudenberg, Louisenplatz 6.

Eine durchaus tüchtige **Reidermacherin**, im Besitze der neuesten Pariser Muster und Journale, empfiehlt sich den feinen Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Schulgasse 9, 2 Treppen hoch. 15448

Auszüge

werden billigt und prompt besorgt bei

Ph. Schmidt, Schreiner, Adlersstraße 30.

Ein noch fast neuer **Ladenschraub** ist billig zu verkaufen

Schöne Bestebirnen werden kampfweise abgegeben bei **Haussmann**, Dronienstraße 2. 15392

Süss- und Kochäpfel sind zu haben Marktstraße 7. 15354

Wickelsberg 12 sind gepflückte **Aepfel** per Kumpf 12 fr. zu haben. 15353

Ein halber **Sperrstich-Platz** für das Winter-Abonnement ist abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 15318

Gesucht ¹/₂ oder ²/₄ Plätze 2. Rang (Vorderstg). Näheres in der Expedition d. Bl. 15381

Römerberg 35 sind zwei **Drosseln** zu verkaufen. 15305

Friedrichstraße 30 sind **Aepfel**, Birnen, Feu, Kleeven und Hasersiroh das Gebund zu 5 fr. zu verkaufen. 14280

Eigenes Fabrik-Lager in Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

von **Carl Jäger**, Langgasse 16.

Saustur, **Zimmer- und Salon-Tapeten** von den geringsten bis zu den feinsten.

Wachstuch für Fußböden, Chaisen, Tische, Kommoden und sonstige Möbel in Parquet-, Holz- und bunten Marm., Wachstuch zum Sticken, Schürzenzeug, Bettunterlagen, Kassetten zu Badehäuben etc., Ledertuch, Wachstuch und Papier zum Paden, Asphaltpapier.

Smalte Fensterrouleaux, einfache, grau, grün und blau, Plein, Landschaften und Blumenstücke

empfehle bei größter Auswahl zu billigsten und festen Preisen.

Von heute an

süsser Aepfelwein
per Schoppen 5 fr.

15470 **K. J. Nicolai**, Römerberg 13.

Kieler Sprotten und Kieler Bücklinge

treffen heute ein bei

15467

C. W. Schmidt, Bahnhofstr.

Feinste **Reis- und Weizenstärke**,

Engl. **Patent-Wasch-Crystall**,

Patent-Stärkeglanz,

Eau de Javelle,

Gallseife,

Ultramarin in Kugeln und in Pulver, sowie sämtliche

Artikel zur Wäsche empfiehlt in ganz ausgezeichnetster Qualität

612

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Keinen **Fruchtbrandwein** per Schoppen 9 fr.,

„ **Nordhäuser** per Schoppen 12 fr.,

„ **Dauborner**

empfehlen

15458

Phil. Schlick,

Kirchgasse 35.

Binger Kalk

ist frisch eingetroffen bei

Jos. Berberich.

Häfnergasse 15 sind gute **Rothbirnen** zu haben.

Gute **Lesäpfel** per Kpf. 10 fr. Dronienstraße 12.

Ein **Kanape** in umzugs halber billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 5 im 3. Stock.

Zwei halbe Abonnements **1. Rang-Gallerie** sind für den Winter abzugeben **Villa Friederich** im Nerothal.

Fünf **Goldbanten** (Hühner) sind zu verkaufen Schulstraße 7.

Eine gangbare **Wirtschaft** in hiesiger Stadt wird zu kaufen gesucht. Näheres bei der Exped.

Ein **Mitteler** für die „Neue Freie Presse“ wird gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl.

¹/₂ **Parterreloge** ist abzugeben. Näh. Expedition.

Tafelbirnen, groß und geschmackvoll, per Kumpf 26 fr. zu haben 11. Schwalbacherstraße 1, 1 Stiege hoch.

Gute **Birnen** per Kumpf 12 fr. Hochstraße 8.

Obere Webergasse 49 sind **Rothbirnen** zu haben.

Schwalbacherstraße 29 sind frische **Rüsse** und **Frühäpfel** zu verkaufen.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
setzungen werden prompt aus-
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche etc.

94

Elne Parthie Bielefelder und Hausmacher Leinen in ganzen und halben Stücken, gute Halbleinen in Stücken und Resten.

Handtücher, weiß gebleichte Stubenhandtücher, per Elle 9, 10 und 12 fr.; in bestem Hanflein, ganz breit, 15 bis 18 fr. per Elle; abgepaßte per Dyd. fl. 4., 4 1/2., 5. bis fl. 10.; dieselben in Damast und Jaquardgewebe fl. 8. 45. per Dyd. und höher. — Küchenhandtücher per Stück (30 Ellen) von fl. 3. 12. an. — Teller- und Gläsertücher per Dyd. fl. 2. 48.

Eine Parthie (reinleinen) große Taschentücher

für Kinder in weiß und farbig, per Dyd. von fl. 1. 48. an; große Sorten Herren- und Damentaschentücher, per Dyd. fl. 2. 30., 2. 48.; besonders billig feine leinene Sorten, die sonst fl. 7. bis fl. 10. kosteten, à fl. 4., 4 1/2. bis fl. 6. per Dyd. **Zmitirte weiße Taschentücher**, halbgröße, fl. 1. 48., größte Sorten fl. 2. bis fl. 2. 12. per Dyd. — Große farbige Taschentücher per Dyd. fl. 2.; besonders (für Schnupfer) gute farbige Taschentücher in Halbleinen und Reinleinen in großer Auswahl.

Tischtücher in 1/4 und 1/2 Dyd. per Stück von 54 fr. an, **Servietten** per Dyd. von fl. 3. 30. an, je 1 großes Tischtuch mit 6 passenden großen Servietten fl. 4., 5. 15., 7. und höher, je 1 Tafeltuch mit 12 passenden Servietten in Damast und Drell, fl. 9. 48., 10. 30. und höher.

Thee- und Kaffeedecken und Dessertservietten in Naturell-Damast, chamois und ächt türkis-rot, dieselben in Kommodendecken in allen Größen.

Gachmir-, Tisch- und Kommodendecken fl. 1. 12., 1. 30., 2—3.

Schwere Rips- und neueste gestickte Tischdecken von fl. 4. 30. an.

Wallis-, Piqué- und Victoria-Bettdecken fl. 2. 30., 3., 3. 30., 4. 30. und höher.

Matapolam, Chiffon, Shirting, Barchent, Piqué, Jaquard etc. bei

S. & M. Oppenheimer,

37 Langgasse 37, vis-à-vis dem Adler.

523

Bettwaaren-Lager.

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile, als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigst empfohlen.

Bettfedern, Flaumen und Rosshaare sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Gesellschaften und Vereinen

sehen zwei schöne, getrennte Locale, gut beleuchtet, zur Verfügung im „Felsenkeller“, Taunusstraße 12. 15442

Die Hälfte eines Platzes der **zweiten Ranggalerie**, Vorderst, wird für das Winterabonnement gesucht. Näheres Wilhelmstraße 15. 15416

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungsmaschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näheres Langgasse 23 bei Frau Bank und Platterstraße 1 bei Frau L. Löffler. 146

Eine Nähmaschine

für Schuhmacher, Schneider oder Tapezirer ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen bei 600

Ferdinand Müller, Hochstraße 30.

Specerei-Geschäft,

ein gangbares, wird zu mietzen gesucht. Gest. Offerten unter Chiffre B. J. 10 besorgt die Expedition d. Bl. 15403

In W o s b a c h Nr. 132 steht eine **Waschbütte** und eine Waschmange wegen Mangel an Raum zum Verkauf. 15402

302

Wegen Geschäfts - Aufgabe Gänzlicher Ausverkauf

bei
J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.

Da ich mein Geschäft vom 1. October an hier aufgebe, so verkaufe ich meine sämtlichen **Schuhwaaren**, bestehend in **Herrnstiefeln** von feinstem Ritz-, Lack- und Kalbleder, **Damenstiefeln** in Ritzleder, Kalbleder und in Zeug, braun, grau und schwarz, alle Arten **Kinderstiefeln**, **Pantoffeln**, ausgeschnittenen Schuhen, **Morgenschuhen** in grau und schwarz zu sehr billigen Preisen.
Eine Parthie graue und braune **Damenstiefeln** von 2 fl. 12 kr., **Kinderstiefeln** von 1 fl. 12 kr. an.

Der Laden: **Goldgasse 20.** 437

Noch eine schöne Auswahl kräftiger **Knaben-Schuhe**, sowie **Leber- und Zeug-Pantoffeln** sind billig zu verkaufen; auch werden die **Ladenschränke** und **Theke** abgegeben.
14832 **Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3.**

Visiten-Karten

à la minute,
per 100 Stück 15 Sgr.

15292

C. Koch, Hoflieferant, Mezgergasse 15.

Möbelverkauf.

Ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, **Küchenschränke**, **runde und ovale Sophas**, **Wäschische**, **Wäschkommoden**, **Ausbaumkommoden**, **Pleierschränken**, **Eisschränken**, **französl. Bettstellen**, **nussbaumene** und andere **Bettstellen**, **Matrassen**, **Stühle**, **Spiegel** u. s. w. sind zu verkaufen bei
600 **Ferdinand Müller, Hochstraße 30.**

Ein neuer und ein gebrauchter **Koffer**, sowie eine **Wanduhr** mit Glashäute und dem **Bierverfälscher Gaabrinus**, für einen **Bierbrauer** geeignet, sind zu verkaufen **Märkerberg 35** im **Dachlogis**. 15219

Eine Garnitur **Plüschmöbel**, **Sopha**, 2 **Sessel**, 6 **Sesselschühle**, ein großer **Spiegel** mit **Goldrahme** und ein **Glasschrank** sind zu verkaufen. Näh. **Adelheidsstraße 21** Parterre links. 15199

Frau Martini, **Mauergasse 17**, kauft **Knochen**, **Kumpen**, **Glas**, **Papier**, **Eisen**, **Blei**, **Wessing**, **Kupfer**, **Defen**, sowie **getragene Kleider** und **Möbel** zu den höchsten Preisen. 15058

Herrn- und Damentöffer

in allen Größen sind zu verkaufen bei
600 **Ferdinand Müller, Hochstraße 30.**

Ein neuerbautes **Landhaus** mittlerer Größe in der Nähe der **Eisenbahn** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. **Exped.** 13726

Ein verschließbarer Schreibpult

wird zu kaufen gesucht. Näheres **Michelsberg 7.** 15444

Bivat Emilche!

Ein donnerndes Hoch unserem Freund **H. Kälpp** zu seinem heutigen Geburtstag.

15449 **Mathildchen, Wambe, Knubser, Kagenmayer u. s. w.**

L. S. und C. R. gratuliren dem Herrn **H. R.** zum heutigen Geburtstag recht herzlich. 9000

Verloren am Freitag Nachmittag ein goldenes **Weschaft** mit den eingravirten Buchstaben **J. & W.** Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei **Frn. A. Hagler, Langgasse 39.** 15426

Zugelassen ein weißer **Windhund**. Abzuholen in **Sonnenberg** bei **Friedrich Dörr**, erstes Haus links. 15425

Une demoiselle désire prendre des leçons de conversation française d'une Dame française d'une instruction distinguée, et elle prie de vouloir donner l'adresse dans un pli fermé portant les initiales W. B. à l'expédition de ce feuille.

Eine perfekte **Kleider- und Putzmacherin**, welche längere Zeit in einer **Badestadt** gearbeitet hat, empfiehlt sich für in und außer dem Hause. Näh. **Emserstraße 10.**

Zwei **Wäschleute** finden dauernde Arbeit. Näh. **Exped.** 13352

Eine **Wäschfrau** wird gesucht **Feldstraße 7.** 13357

Gesucht wird ein **braves Mädchen** als **Verkäuferin** in einem Laden. Näheres **Langgasse 5.** 13373

Stellen-Gelege.

Gesucht zum 18. September eine **geheute Köchin** und ein **Mädchen**, das waschen und bügeln kann. Näh. **Exped.** 13352

Gesucht auf 1. October oder auch früher ein **geheutes Mädchen**, welches selbstständig kochen kann, die **Hausarbeit** versteht, waschen und bügeln kann. Näheres **Expedition.** 13352

Ein **junges Mädchen** wird in **Dienst** gesucht. Näheres **Langgasse 53, 2. Etage rechts.** 13352

Ein **Küchenmädchen**, welches selbstständig bürgerlich kochen arbeiten kann, wird gesucht **Webergasse 10.** 13352

Ein **Hausmädchen** gesucht **Mainzerstraße 25.** Zu sprechen Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr. 13352

Eine **stille Familie** von zwei Personen sucht zum 1. October ein **braves, reinliches Mädchen**, guten Charakters, für **Haushalt** und **Haushalt** u. c. Näheres in der **Expedition.** 13352

Eine **tüchtige Köchin** per 1. October gesucht. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 13352

Ein **braves Mädchen** gesucht. Näheres **Neroststraße 21** im **Laden.** 13352

Ein **Mädchen** vom **Lande** gesucht **Mezgergasse 25.** 13352

Ein **Mädchen** aus guter Familie, das in allen **Arten** des **Haushalts** erfahren ist, die **bürgerliche** und **feinere Küche** versteht, sucht Stelle als **Haushälterin** oder **Köchin** in einem **Herrschafthaus**. Näh. **Mezgergasse 13** im **Porzellanladen.** 13352

Ein **braves, zuverlässiges Mädchen** gesetzten Alters wird gleich gesucht bei **Bahnarzt Walther, Taunusstraße 8.** 13352

Ein **gebildetes Mädchen**, das, **Sprachkenntnisse** besitzt, ein **Engagement**, um mit einer Familie oder einzelnen **Damen** nach **Ausland** (am liebsten nach **Amerika**) zu reisen. Gef. **unter Chiffre N. O. 106** an die **Expedition d. Bl.** 13352

Den **gehörten Herrschaften** kann stets gutes **Personal** empfohlen werden; auch findet **Dienstpersonal** mit guten **Zeugnissen** durch **J. Ritter, Mauergasse 2.** 13352

Ein **Mädchen**, welches einer **bürgerlichen Küche** vorsteht, wird sofort gesucht. Näh. **Exped.** 13352

Eine **gesunde Schenkamme** sucht eine Stelle. Näh. **Mezgergasse No. 13, 2. Etage hoch.** 13352

Ein **bejahrtes Frauenzimmer** wird zur **Führung** einer **Haushaltung** gesucht. Näh. **Mezgergasse 6.** 13352

Ein **braves Dienstmädchen** wird auf gleich gesucht. **Oranienstraße 18** Parterre. 13352

Ein **braves Dienstmädchen** wird sofort zu **engagieren** gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 2** Parterre. 13352

Zwei **Mädchen**, das eine für **Küchen**, das andere für **Haushalt** gesucht im **Gasthaus zur „weißen Taube“**, **Neugasse 15.** 13352

Eine **perfekte Köchin** sucht zum 1. October in einer **Stadt** oder **außerwärtigen Restauration** eine Stelle. Näheres im **Casino, Dohheimerstraße 1.** 13352

Ein **ansässiges Mädchen**, welches einer **Haushaltung** vollständig vorstehen kann und gut empfohlen wird, sucht eine **sende Stelle**. Näheres in der **Exped. d. Bl.** 13352

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches alle **Haushalt** gründlich versteht, gesucht **Steingasse 23.** 13352

Ein **braves Dienstmädchen** findet Stelle und kann gleich **treten** **Schwalbacherstraße 31.** 13352

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht Burgstraße 4. 15396
 Ein zuverlässiges, im Küchen- und Hauswesen selbstständiges
 Mädchen sucht bei einer feinen Herrschaft Stelle. Näheres Ge-
 meindebadgäßchen 1. 15437
 Ein anständiges Mädchen, welches die bürgerliche Küche gründ-
 lich versteht und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird ge-
 sucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 15440
 Ein Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 15468
 Ein Mädchen, welches etwas nähen kann, wird gesucht Meh-
 ergasse 27 eine Stiege hoch. 15464
 Ein junges Mädchen für alle Arbeit wird gesucht Langgasse 39
 eine Stiege hoch. 15471
 Mehrere tüchtige Mädchen für gleich und auf October gesucht
 durch Ritter, Mauergasse 2. 15462
 Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird auf gleich gesucht bei
 Bildhauer Grunthalen, Platterstraße 16. 15474
 Zuverlässige Maurergesellen werden zu Tagelohn oder Accord-
 arbeit gesucht Geisbergstraße 13. 13700
 Zwei tüchtige Stuccaturarbeiter, welche im Biehn von Gipsen
 und Ansetzen etwas leisten können, finden gegen guten Lohn
 dauernde Beschäftigung Mainzerstraße 18. 13773
 Gesucht ein Kellner in eine Bierwirtschaft auf gleich. Näh.
 in der Expedition d. Bl. 14289
 Tüchtige Schlosser gesucht in der Bauwerkerei und Maschinen-
 fabrik von J. Strasburger, Emserstraße 10. 14483
 Schuhmacher können dauernde Arbeit haben. Näh. Exp. 15087
 Einen Lehrling sucht Selzer, Schuhmacher. 15087
 Ein Hausknecht gesucht. Näh. bei H. Wenz. 15301

Feuerschmiede & Jungschmiede (Daraufschläger)

werden gesucht in der Eisenbahnwagen-Fabrik von **Gebr. Gastell in Mainz.** 544

Ein junger Mann, welcher längere Jahre an einem Amts-
 gericht als Scribent beschäftigt war und mit den besten Zeug-
 nissen versehen ist, sucht Stelle. N. Schachtstraße 13. 15209
 Ein Tapezierlehrling gesucht. Näh. Marktplatz 3. 14354
 Ein tüchtiger Feinarbeiter kann gegen guten Lohn eintreten
 bei Wilh. Philippi, Dambachthal 4. 11641
 Ein tüchtiger Hausburche mit sehr guten Zeugnissen, welcher
 auch mit Pferden umgehen kann, sucht auf gleich eine Stelle.
 Näheres Michelsberg 2 im Porzellanladen. 15320
 Zwei tüchtige Glasergehülsen (Stückarbeiter) finden dauernde
 Beschäftigung bei Glaser Schäfer, Kirchgasse. 15342
 Gesucht wird ein Schuhmacher auf Reparatur-Arbeit gegen
 1 fl. 10 kr. Lohn per Tag bei dauernder Beschäftigung. Näh.
 in der Expedition. 14190
 In einem hiesigen Bantgeschäft ist zum 1. October eine Lehr-
 stelle offen. Näheres in der Expedition. 14884
 Zwei bis drei Schuhmacher gesucht Schwalbacherstraße 20. 15260

Tüchtige Schlosser

finden dauernde Be-
 schäftigung bei
 A. Videl, Kirchgasse 15a. 15423
 Ein tüchtiger Hausburche gesucht. Näh. Expedition. 15434
 Für Schneider! Ein Arbeiter für kleine Arbeit gesucht. Näh.
 Launusstraße 27. 15429
 Bauwerkreier werden angenommen Moritzstraße 32. 15453
 Ein Fustafelmacher gesucht Helsenstraße 13. 15466
 Ein kräftiger Hausburche gesucht. Näh. Exped. 15472
 Ein junger Mann (Diener) sucht eine Stelle. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 15099

Ein Hausburche, welcher sofort eintreten kann, wird gesucht
 Langgasse 31. 15141

13. bis 1500 fl. werden auf Aeder und Haus zu cediren
 gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 14799

3.500 fl. sind auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Exp. 15410

Eine Wohnung für einen Antscher ohne Kinder auf 1. Januar
 oder April gesucht. Näheres in der Expedition. 15195

Wohnung gesucht.

Zwei anständige, möblierte Parterre-Zimmer,
 ineinandergehend, werden für das ganze Jahr
 vom 1. October an zu mieten gesucht. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 14896

Gesucht von einer stillen Familie (zwei Personen) eine Woh-
 nung von zwei kleinen Zimmern und Küche nebst Zubehör zum
 ersten Januar. Näh. in der Exped. d. Bl. 14260

Bleichstraße 5a ist eine Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche,
 2 Mansarden und 2 Kellern bestehend, zum 1. October zu
 vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock links. 15031

Blumenstraße 5 (Villa) möblierte Zimmer zu verm. 10820

N. Burgstraße 2, Hinterhaus, ist ein freundliches, möbliertes
 Zimmer zu vermieten. 14804

Dohheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, be-
 stehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche ic., auf
 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 29a. 8404

Dohheimerstraße 29a sind neue comfortable Wohnungen,
 die 1. und 2. Etage mit Veranda, Balkon, Gas- und Wasser-
 leitung, je 1 Salon, 7 Zimmer ic., sowie in der 3. Etage
 1 Salon, 3 Zimmer ic., auf den 1. Oct. zu vermieten. 12180

Elisabethenstraße 8

ist die möblierte Parterre-Wohnung zu vermieten. 15063

Faulbrunnenstraße 1 ist eine neu hergerichtete Mansarde
 sogleich an eine stille Person zu vermieten. 15463

Friedrichstraße 28 sind 3 möblierte Zimmer zusammen oder
 getrennt mit oder ohne Kost zu vermieten. 15035

Kirchgasse 1, 2. St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15405

Kirchgasse 4 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 12132

Kirchhofgasse 6 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 14387

Langgasse 11, 2 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 14569

Leberberg 2a sind feine möblierte Zimmer
 und ohne Pension zu vermieten. 14479

Leberberg 3 ist die möblierte Parterre-Wohnung
 und eine Bel-Etage mit oder ohne
 Pension zu vermieten. 15254

Louisenstraße 35 ist ein Zimmer und Cabinet, gut möblirt,
 an einen Herrn zu vermieten. 15244

Marktstraße 12 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.
 Näheres im Spezereiladen daselbst. 12492

Nerofstraße 10, 2 Stiegen hoch links, ist ein möbliertes Zimmer
 mit oder ohne Kost zu vermieten. 15302

Rheinstraße 5 ist Stube und Cabinet möblirt zu verm. 13357

Schwalbacherstraße 13 ist eine Wohnung von 3 Zimmern
 und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15427

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October
 zu vermieten. 8823

Stiftstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zu-
 behör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 14625

Stiftstraße 4 Bel-Etage sind 2 bis 3 Zimmer zu vermieten,
 mit oder ohne Pension; auch sind daselbst wegen Mangel an
 Platz einige Möbel zu verkaufen. 15394

Stiftstraße 14 möblierte Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Küche zu vermieten. 15032
 Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage mit Balkon möbliert vom 1. October an zu vermieten. Näheres im Laden. 14792
 Wellrißstraße 4 ist wegen Verziehung eine angenehme Familienwohnung, bestehend aus 4 Zimmern in der Bel-Etage nebst Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im ersten Stod. 14788
 Wellrißstraße 19 ist ein möbliertes Zimmer (mit einem sehr bequemen Secretär) zu vermieten. 15419
 Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten Langgasse 2. 13287
Elegant möblierte und unmöblierte Wohnungen in bester Lage zu vermieten durch die Agentur von R. Kraus, Mühlgasse 5. 13106
 Eine Mansarde, möbliert oder unmöbliert, gegen Verrichtung von Hausarbeit zu vermieten. Näh. Moritzstraße 34 Part. 15433
 An eine stille Person ist auf ersten October eine schöne Stube ohne Möbel zu vermieten. Näh. Exped. 15462

Eine möblierte Wohnung.

bestehend aus 9 Zimmern, Küche u., ist zu vermieten Elisenbethenstraße 1 Bel-Etage. 15476
Langgasse 8 ist ein Laden mit Logis zu vermieten und bald zu beziehen. 15404
 In einem neu erbauten, gesunden Hause im Rheingau ist eine prachtvolle Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, einem Sälen und schöner Küche, Platz im Keller und auf dem Boden nebst Waschküche u. zu vermieten und sofort zu beziehen. Nähere Auskunft darüber erteilt Adam Lay in Winkel im Rheingau. 15400
 Ein schönes Wohnhaus in Eltville am Rhein, vis-à-vis der Eisenbahn, bestehend aus 11 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, sowie Stallung und Wagenremise, schönem Garten und Hofraum, ist ganz oder geteilt zu vermieten. Näh. zu erfragen bei der verm. Frau Justizrath Bromme in Eltville a. Rh. No. 88. 14393
 Junge Leute finden Aufnahme in einer gebildeten Familie. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 10799
 Ein reinlicher Arbeiter findet Logis Steingasse 19, 2 St. 15406
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Wegergasse 18, 2 St. 15420

Statt besonderer Nachricht.

Heute früh 12 1/4 Uhr verschied sanft nach längeren Leiden unsere kleine, liebe **Martha**.
 Um stille Theilnahme bitten
Dr. Wittenzweig und Frau.
 Wiesbaden, den 14. September 1872. 15459

Danksagung.

Allen Denen, welche unserem nun in Gott ruhenden Gatten, Bruder, Sohn, Enkel, Neffen, Schwiegersohn und Schwager,

Georg Friedrich Kimmel,

die letzte Ehre erwiesen und ihn zu seiner Ruhestätte geleiteten, sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank.

15443 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Für den an beiden Armen amputierten Süßbrenner **Georg Kremer** von Rosbach sind ferner bei mir eingegangen: Von Ungenannt (P. Schu.) 1 fl. 30 kr., aus dem Bahaus zum Spiegel 1 fl. 45 kr., R. W. 1 fl. Wird dankend bescheinigt. **H. W. Käseberg.**
 Bei der Expedition d. Bl. gingen für Obengenannten ferner ein: Von Ungenannt 2 fl.
Reperioir der Königl. Schauspiele vom 17. bis 22. September.
 Dienstag den 17.: Kronabour. Mittwoch den 18.: Samlet. Donnerstag den 19.: Robert der Teufel. Samstag den 21.: Das Stiefmutter; Kirmärker und Picarde. Sonntag den 22.: Der Prophet.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 13. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	836.86	836.57	836.27	836.57
Thermometer (Reaumur).	10.8	20.6	14.4	15.3
Dampfspannung (Bar. Lin.).	4.64	5.45	4.97	5.02
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	91.5	50.1	73.3	71.8
Windrichtung u. Windstärke.	N. W.	N. W.	N. W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	völl. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	—
Niedermenge pro 24' in par. Cb*.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tageskalender.

Die öffentliche Bibliothek ist Montags, Mittwochs u. d. Freitags mittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.
Das Museum der Alterthümer ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.
Die Bildergalerie im Museumsgebäude ist täglich von Vormittag 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.
Der zooplastische Garten in den Kuranlagen, verlängerte Festung ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.
Rußl. am Hochbrunnen täglich Morgens von 7—8 Uhr.
Das Königl. Schloß (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet.
Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags u. an griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Heute Montag den 16. September.
Schützen-Verein. Nachmittags: Übungsschießen.
Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags 3 Uhr: Übungsschießen.
Aurkaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 und Abends 8 Uhr: Konzerte.
Synagogen-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Saal Schirmer.
Lern-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorträge.
Social-demokratische Arbeiterpartei. Abends 8 1/2 Uhr: Besprechung der Mitglieder bei Gastwirth Bontgen, Hanfbrunnstraße 14.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8.35. — 9.40.*† — 10.55.*† — 12.10. — 2.20.*† — 4.30.* — 6.30. — 6.50 (nur bis Mainz) — 7.23.* — 8.55. — 10.15.*
 Ankunft: 8. — 8.35.*† — 10.25.*† — 11.37.*† — 1.*† — 2.15.*† — 4.25.*† — 5.12.*† — 6.25 (nur von Mainz). — 7.23.*† — 8.10.*† (von Mainz). — 9.42.* — 10.50.*†
 * Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Coblenz.
Rhein- und Lahnbahn. Abfahrt: 6. — 8.20.*† — 10.15.*† — 11.25. — 11.25. — 3. — 5.*† — 7.12. — 9.25 (bis Riedesheim).
 Ankunft: 7.45 (von Riedesheim). — 9.45. — 11.*† — 2.30. — 4.15. — 7.45.* — 8.50.*† (von Riedesheim). — 10.20.
 * Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach Schlangenbad und Schwalbach.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 13. Sept., Theodore, Ehefrau des Herzogl. Kass. Regiments a. D. Dr. Philipp Christian Kirsch dahier, alt 57 J. 7 M. 29 J. — 14. Sept., Martha, L. des Königl. Preuss. Oberstabsarztes a. D. Dr. Bruno Wittenzweig dahier, alt 5 J. 10 M. 14 J.

Frankfurt, 13. September 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Fried. d'or.	9 fl. 57 1/2 — 58 1/2 fr.	Amsterdam 98 B.	
Gold. 10 fl. Stüde	9 " 40 — 42 "	Berlin 104 1/2 G.	
Gold. 10 fl. Stüde	9 " 53 — 55 "	Gen. 104 1/2 G.	
Gold. 10 fl. Stüde	9 " 84 — 86 "	Hamburg 87 1/2 B. 1/4 G.	
20 Preuss. Stüde	9 " 20 — 21 "	Leipzig 105 B.	
Souverains	11 " 47 — 49 "	London 118 1/4 B.	
Imperialen	9 " 42 — 44 "	Paris 92 1/2 1/4 d.	
5 Preuss. Thaler	— " — " "	Wien 107 1/4 G.	
Dollars in Gold	2 " 25 — 26 "	Disconto 4 1/2 G.	

Aufforderung.

Obgleich der betreffenden Behörde ein vollständiges Verzeichniß der Mitglieder des altkatholischen Vereins mitgeteilt worden, ist vielfach solchen die neukatholische Kirchensteuer in Anforderung gebracht worden. Die Betreffenden werden hierdurch aufgefordert, alsbald dem Schriftführer des Vereins, Herrn Assessor Reusch, Mitteilung hiervon zu machen, damit dieser Ungehörigkeit gesteuert werden kann.

15159 **Der Vorstand des altkatholischen Vereins.**

Wiesbadener Handelsschule.

Anfang des Wintersemesters und Prüfung neu eintretender Schüler am 3. October Morgens 9 Uhr.

Eltern, welche ihren Söhnen ein für's Geschäftsleben praktisch vorbereitendes Institut suchen, mache ich wiederholt ergebenst auf die „Wiesbadener Handelsschule“ aufmerksam.

Die große Anzahl aus dieser Anstalt hervorgegangener tüchtiger Geschäftsleute jeder Branche, gewandter Rechner, exacter Buchhalter und Correspondenten für deutsche, französische und englische Sprache sind die berechneten Zeugen für die praktische Richtung der „Wiesbadener Handelsschule“ und ihre Leistungsfähigkeit.

Das Examen für den einjährigen freiwilligen Militärdienst ist stets von den die Anstalt absolvirenden Zöglingen bestanden worden.

14966 **Dr. Ferd. Haas.**

Spieß'sche Lehr- u. Erziehungs-Anstalt, Kerostraße 36.

Beginn des Wintersemesters den 2. October Nachmittags 2 Uhr. Anmeldungen werden vom 15. September ab Vormittags von 10—12, Nachmittags von 3—5 Uhr im Lokale der Anstalt entgegen genommen.

14786

Oscar Jann's Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

im Badhaus zum **Pariser Hof**, Spiegelgasse 9.

2000 Ansichten. — Täglich geöffnet von Morgens 10 bis Abends 9 Uhr.

Entree 30 kr. 6 Billets 2 fl. Abonnement 3 fl.

Stereoscopen-Verkauf. Auswahl 100,000 Stück. 301

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 147

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt.

Carl Wolff, Rheinstraße 17a. 277

Mont de piété

taxateur Häfnergasse 10.

11271

An- und Verkauf von **Kleidungsstücken** bei
15130 **A. Hoffmann**, Metzgergasse 22.

Vollständiges Musterlager in

Teppichen,

als: Moquette, Tournay, Brüssel, engl., schott. und imitt. Smyrna-Teppiche,

Lager in: Sopha- und Bettvorlagen, Tischdecken u. von **J. C. Besthorn** in Frankfurt a. M.

bei

14474

Gustav Schupp,

Taunusstraße 39.

Fabrik-Niederlage von Gardinen.

Reichhaltiges Lager aller Arten, Qualitäten und Breiten von Gardinen. — Auf die so beliebten englischen Tüll-Vorhänge erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen; durch directen Bezug bin ich in der Lage, solche sehr preiswürdig abzulassen.

Weißes Segeltuch und Köperdrele

für **Rouleaux** in allen Breiten.

Feste Preise!

G. W. Winter,

5 Webergasse 5.

14559

Gustav Walch, Uhrmacher,

Kranzplatz 1, vorm. **Carl Mahr**, Kranzplatz 1, empfiehlt goldene und silberne Taschenuhren, sowie Haus- und Salonuhren jeder Art unter Garantie.

Reparaturen werden solid und schnell unter einjähriger Garantie ausgeführt. 8282

Glacehandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei

3124

Ph. E. Hofmann, Michelsberg 7.

Bruchbänder, Bandagen,

je nach Bedürfnis, sind stets vorrätzig; bei besonderen Fällen werden auch einzelne auf's entsprechendste nach Maß angefertigt bei

G. Hiseen, Bandagist,

9907

Marktstraße 11.

Buchstabenstiderei-Geschäft von

A. Assmann, Kirchgasse 6a,

empfiehlt sich im Anfertigen von Monogrammen, Namenszügen, Kronen u. in elegantester, schwungvollster Ausführung; größte Lieferungen können in kurzer Zeit besorgt werden. Desgleichen besorge ich alle Aufzeichnungen für Eigen-Plattsticker u. 13068

Empfehlung.

Serralleider werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,

6896

Häfnergasse 9.

Dothheimerstraße 2c sind neue **Möbel**, als: Kommoden, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Nacht-, Wasch- und Küchentische zu verkaufen. 14829

Deßtricher Kirchweih.

Heute Montag den 16. September findet die **Deßtricher Kirchweih** statt und ladet der Unterzeichnete zu recht zahlreichem Besuch höchst ein.

Für ausermählte Küche und vorzüglichen Keller werde ich angelegentlichst besorgt sein.

Deßtrich. **C. J. B. Steinheimer,**
15324 **Hotel Steinheimer.**

Süßer und rauscher Nesselwein
bei **Weidmann, Röderstraße 37.** 15015

Java- und Ceylon-Kaffee

à 32, 36, 38, 40, 44 und 46 fr., gebrannten à 48, 52, 56 fr.
und 1 fl. per Pfund empfiehlt in reineschmeckender Waare
14287 **J. W. Weber, Moritzstraße 18.**

Dörrfleisch, gut geräuchert, per Pfund 24 fr.
Langgasse 5. 14736

Gothaer Bläschen per Pfd. 28 fr.,
feinster Holl. Saubakke " 25
neue Holl. Heringe per Stk. 4 fr., per Dgd. 36 fr.,
Dörrfleisch, Westphäl., per Pfd. 22 fr.,
Schweinefleisch, Westphäl., per Pfd. 22 fr.,
schöne Kartoffeln 8 fr., malterweise billiger,
14674 bei **Frz. Jmbach, Metzgergasse 18.**

Frt. marinirte Heringe

empfehl't **Wilh. Dietz, Langgasse 31.** 15361

Cigarren

in abgelagerter Waare zu sehr billigen Preisen empfiehlt
H. Ebertz, Metzgergasse 19. 12992

Schmelzbutter,

täglich ausgelassen, garantiert rein, per Pfd. 35 fr., bei 10 Pfd. 33 fr.,
Fischbutter jeden Tag frisch, bekanntlich unter dem Marktpreise,
in der **Butterhalle Metzgergasse 18.** 14942

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel,
Dr. Gerhig's Zahnhals-
bändchen und Berlen, Kindern das Zahnen leicht und
schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis
à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.** 612

Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst be-
kannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig
empfehl't **F. L. Schmitt, Launusstraße 25.** 8700

Recht perfisches **Insektienpulver,** sowie **Fliegenleim**
empfehl't **Eduard Wegyandt, Kirchgasse 8.** 14546

Vorzügliches **Flaschenbier** aus der **Mayer'schen Brauerei**
in Mainz bei

J. G. F. Stritter, Kirchgasse 16. 9015

Zwei **Rochöfen** mit neuem Rohr, eine nuss. lackirte franz.
Bettstelle mit vollst. Bettzeug (noch neu) fino zu verkaufen
obere **Webergasse 50** bei Tapezirer **Heilmann.** 13011

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester und stückreicher Qualität zu beziehen bei
Wilhelm Kessler,
13637 **Launusstraße 24, Saalgasse 36.**

Ruhrkohlen,

Fettschrot, sowie Schmiedegries erster Qualität empfiehlt
8701 **August Koch, Dohheimerstraße 10.**

G. D. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15, sowie Herosstraße 48,
empfehl't zu den **billigsten Preisen zur Deckung**
des Winterbedarfs:

1a Ofen- und Herdkohlen, sehr stückreich,
Stückkohlen für Porzellanöfen etc.,
Nusskohlen für Regulirofen,
Flammkohlen, sehr vorthellhaft für Bäckereien und
Restaurationen,
1a Schmiedekohlen,
trockenes Buchen-Scheitholz. 13906

Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehl't sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgruben zu
folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 498

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.
3 " à 18 " 4. u. 5 " à 12 "
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von
Herrn J. H. Daum, Helenestraße 16, entgegengenommen.

An- und Verkauf von **Aleibern, Möbeln, Betten,**
Weißgeräthen, Flaschen, alten Metallen u. s. w.
Goldgasse 4, Ecke des Grabens, zwei Etagen
hoch. Bestellungen werden pünktlich besorgt. 11730

7 Kirchgasse 7

ist ein noch ganz neuer, verglaster **Thorweg-Abschluß** mit
Oberlicht, 10' 1" hoch, 6' 3" breit, billig zu verkaufen. 8709

Bauschutt kann abgeladen werden bei
15100 **Ph. J. Kürzer am Schiersteiner Weg.**

Acht junge **Hühner** und 1 **Hahn,** Holländer, sowie ein
14' hoher **Oleander** zu verkaufen **Stiftstraße 10.** 15386

Eine halbbohnmige **Kelter** mit eisernen Schrauben ist
zu verkaufen **Bahnhofstraße 4.** 15344

Eine noch gute, leichte **Radsche** zum Ein- und Zweispännig-
fahren wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 15383

Ein gut erhaltenes **Kanapo** ist wegen Mangel an Raum zu
verkaufen **Nerothal (links) Nr. 1, Gudud'sches Haus, 2. Etage,**
anzusehen von 12 bis 5 Uhr. 15388

Steingasse 31 wird ein brauchbarer **Schmiedeambo** zu
kaufen gesucht. 15391

Faulbrunnensstraße 3 ist ein **Kanape** und eine große **Rinten-**
bettstelle zu verkaufen. 15311

Militär- und Glace-Handschuhe werden schön gewaschen
und gefärbt obere **Webergasse 41.** 502

Eine noch gut erhaltene **Victoria-Chaise** ist zu verkaufen.
Näheres bei **Sattler Beder, Spiegelgasse.** 15316